

18. Classic-Gala Schwetzingen Oldtimer Stammtisch Brühl



Nun war es soweit, mit großer Neugier und nach langer Vorfreude konnten wir endlich wieder unseren Stand für die Classic- Gala im Schlosspark Schwetzingen aufbauen. Am Donnerstag trafen wir uns gegen 12.00 Uhr und los ging es. Als Brühler Club ist es für uns immer wie ein Heimspiel und da wir ein eingespieltes Team sind, war der Aufbau im Handumdrehen erledigt. Danach konnte dann unser Mitglied und Kfz- Sachverständiger Tino Anweiler, welcher uns auch bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite steht, gegenüber seinen Stand aufbauen. Nach ca. 2 Stunden setzten wir uns dann gemütlich ins Zelt, um schon etwas die mitgebrachte Verpflegung für das Wochenende zu dezimieren und uns auszuruhen. Der Freitag lief für uns sehr entspannt ab, da die Aufbauarbeiten erledigt

waren. Bei spätsommerlichem und angenehmem Wetter, konnten wir zuschauen, wie sich der Park langsam mit automobilhistorischen Oldtimer Raritäten verschiedener Zeitspannen füllte. Einige von uns flanierten gemütlich durch den Park und kamen auch mit erzählfreudigen Oldtimer Liebhabern ins Gespräch. Manche Unterhaltungen zogen sich zuweilen bis in den späten Abend hinein und bei Dunkelheit konnte man unsere im Zelt angebrachten Kronleuchter, inzwischen fast schon Kult, weithin leuchten sehen. Der Samstag verlief wettermäßig nicht ganz so optimal, aber auch ein verregneter Morgen konnte uns die Freude an der Veranstaltung nicht schmälern. Gegen Mittag kam dann wieder die Sonne heraus und trocknete die letzten Regentropfen, welche noch auf dem Chrom und Lack zu sehen waren. Zu unseren vielfältigen Oldtimern stand auch der Hanomag von Prof.Dr. Brecht an unserem Stand, welcher 1958 in Hannover gebaut wurde. Das Fahrzeug gehörte zuletzt Herrn Prof. Dr. Würzner, Oberbürgermeister von Heidelberg, bekannt durch sein soziales Engagement.



Vor ein paar Jahren hatte er das Fahrzeug der psychiatrischen Nachsorgeeinrichtung St. Thomas überlassen, damit Menschen mit Behinderung Fahrten in die Natur unternehmen können. Es dient der Freude und besonderem Erleben behinderter Menschen und auch deren sozialer Integration. Nachdem nun an dem Fahrzeug die notwendige Restaurierungen für sicheres Fahren abgeschlossen waren, nahm sich Prof. Dr. Würzner am Samstag die Zeit, das Fahrzeug zu inspizieren. Er zeigte sich erfreut über den Erfolg der Arbeit und wünschte St. Thomas weiterhin viel Glück und Freude mit dem Gefährt. Um den Hanomag zu vervollständigen, spendeten wir eine Kübelspritze und einen Feuerwehrhelm, den Karlheinz Eisner und Margarita Wein



überreichten. Mittlerweile fanden sich wieder viele Besucher an unserem Stand ein, um abwechslungsreiche und interessante Gespräche zu führen und seinen Hunger und Durst bei Wurst und verschiedenen Getränken oder Kaffee und Kuchen zu stillen. Sehr große Unterstützung hatten wir erneut dabei von unserem Oldtimernachwuchs Valentina, welche den Service wieder bravourös meisterte. Wiederholt fand auch unser Weißwurst- Frühstück am Sonntagmorgen sehr große Resonanz, sodass in unserem Zelt kaum Platz zu finden war. Auch dieses Jahr konnte wieder eines unserer Mitglieder einen Pokal mit nach Hause nehmen. Prof. Dr. Brecht belegte mit seinem Mercedes 190 SL den 1. Platz mit einem



Pokal: „Großer Preis des Classic- Gala Publikums 2022“. Es waren wieder schöne, harmonische Tage zu dem alle beigetragen haben. Gegen Sonntagabend mussten wir uns leider wieder an den Abbau machen, was auch mit vielen Mitgliedern schnell bewerkstelligt war, geprägt durch den

großen Zusammenhalt in unserem Verein. Davor jedoch stärkten wir uns noch mit den übriggebliebenen Lebensmitteln und Getränken, denn für einen Sundowner muss immer Zeit sein. An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen und alle tatkräftigen Helfer. In diesen 3 Tagen herrschte wieder super Stimmung in der ehemaligen Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten, auch begünstigt durch sommerliches Wetter. Der Schlosspark sah aus wie ein großer Oldtimerparkplatz mit interessanten und jährlich wechselnden Fahrzeugen, auf das sich viele Menschen freuten und auch der richtige Ort für Oldtimer-Enthusiasten. Dank auch an Johannes Hübner und sein Organisationsteam, welches es jedes Jahr wieder schafft, mit einzigartigen und seltene Karosserien, kulinarischen Genüssen, Live- Musik und Aktionen uns und die Besucher zu begeistern.



Zum Schluss noch ein Zitat aus dem Internet in Anlehnung an einen Indianerspruch:

**Erst wenn der letzte Vergaser verschrottet, der letzte Unterbrecher verschmort
und der letzte Gaszug gerissen ist, werdet ihr merken,
dass man Elektronik nicht reparieren kann.**

Save-the-Date 1 - 3. September 2023